

# Mitteilungen aus dem

# Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten  
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 276 vom 30. November 2023

## GRÜß AUS DEM RATHAUS

### Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger!

In wenigen Wochen ist bereits wieder Weihnachten und wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Von der „staden“ Zeit, die dieses Jahr vom ersten Advent bis Heiligabend mit drei Wochen kurz ausfällt, merken viele von uns meist wenig, da sich gerade in den letzten Tagen des Jahres oftmals Hektik breit macht, um alle wichtigen Dinge noch im alten Jahr zu erledigen. Gerade in dieser hektischen Zeit tut es gut, zwischen durch einmal innezuhalten

und zur Ruhe zu kommen. Eine hervorragende Gelegenheit, um sich auf die Adventszeit und die bevorstehenden Weihnachtstage einzustimmen, bietet der Advent am Marktplatz, bei dem die Hütten bereits am 02. Dezember, sowie am 08./09./15./ und 22. Dezember jeweils ab 17.30 Uhr geöffnet haben. Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, findet wie jedes Jahr unser traditioneller Christkindlmarkt rund um den Marktplatz in Altomünster statt, zu dem ich Sie alle sehr herzlich einladen möchte. Hier können Sie den Alltag ein wenig vergessen und bei einem umfangreichen Rah-



**Michael Reiter**  
Erster Bürgermeister

menprogramm einige vergnügliche Stunden bei kulinarischen Köstlichkeiten verbringen. An den rund 40 Ständen, die wie jedes Jahr von den örtlichen Vereinen organisiert

und liebevoll gestaltet werden, finden Sie neben allerlei Köstlichkeiten auch Dekorationsgegenstände und Selbstgebasteltes. Eröffnet wird der Christkindlmarkt um 13.00 Uhr. Das beliebte Altbairische Adventssingen um 13.30 Uhr in der Pfarr- und Klosterkirche unter Leitung von Siegfried Bradl sorgt zudem für eine adventliche und besinnliche Stimmung. Um 17.00 Uhr findet das Weihnachtsliederzum-Selbersingen im Althof statt. Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich auch Anlass, Ihnen allen für das Vertrauen und das Verständ-

nis zu danken, welches Sie auch 2023 wieder dem Marktgemeinderat, der Verwaltung und mir entgegengebracht haben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in den letzten Wochen des Jahres noch viele ruhige, besinnliche Momente, besonders an den Festtagen, und freue mich, mit Ihnen ein paar schöne Stunden auf unserem Christkindlmarkt verbringen zu können. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen, alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

**Michael Reiter**  
Erster Bürgermeister des Marktes Altomünster

### Sprechtage des Kreisbauamtes

Am 4.12.2023 findet von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Altomünster wieder ein Sprechtag des Kreisbauamtes Dachau statt. Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 erforderlich. Außerhalb des Sprechtags können Sie bei Fragen zu Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie zum Verfahren, beispielsweise Bauvorhaben auf Ihrem Grundstück, beim <https://www.landratsamt-dachau.de/bauen-wohnen-gewerbe/bauen/bauberatung-bausprechtag/> einen persönlichen Termin vereinbaren.

### Frühaufsicht an der Grund- und Mittelschule

Die Räumlichkeiten der Grund- und Mittelschule Altomünster sind an Schultagen in der Regel ab 7 Uhr morgens geöffnet, damit sich die Schülerinnen und Schüler weit vor dem Unterrichtsbeginn im Gebäude aufhalten können. Bis zur Übernahme der Aufsicht durch die Lehrkräfte ab 7.30 Uhr übernimmt ein Team von engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Aufsicht für die bereits anwesenden Schulkinder in der Aula und im vorgelagerten über-

dachten Außenbereich.

Die Aufsichtspersonen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro im Monat.

Das Aufsichtsteam besteht derzeit aus zwei Personen und benötigt dringend weitere Unterstützung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte tun Sie etwas für die Jüngsten in der Gemeinde und melden Sie sich für eine Übernahme dieser wichtigen Aufgabe beim Markt Altomünster, Herrn Richter (Telefon 08254 - 999722).

### Bilderbuchkino in der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Altomünster lädt alle Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung zum Bilderbuchkino im Advent ein.

#### ■ Die Termine:

Am Dienstag, 5. Dezember, starten wir mit der Geschichte „**In der Weihnachtshöhle ist noch Platz!**“.

Zwei Wochen später dann, am 19. Dezember, steht das Bilderbuch „**Wer hat Weihnachten geklaut?**“ auf dem Programm.

Die Bilderbuchkinos beginnen jeweils um 15:00 Uhr. Es ist keine Voranmeldung nötig, der Eintritt ist frei.

#### Am Ende eine kleine Bastelei

Es dürfen sich also alle auf Geschichten freuen, bei denen die Bilder im Großformat auf eine Leinwand projiziert werden. Und am Ende jeder Geschichte gibt es sogar noch eine kleine Weihnachtsbastelei für alle.

## Gebühr: Berechnung wird geändert

Der Markt Altomünster hat bereits im Jahr 2011/2012 die allgemeine Abwassergebühr zur Finanzierung der Abwasserbeseitigung zugunsten einer gesplitteten Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr nach dem Verursacherprinzip ersetzt.

Im Zuge der Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zum 01.01.2024 wird auch die Berechnungsgrundlage der niederschlagswassergebührenpflichtigen Fläche, die sogenannte Gebietsabflussbeiwertkarte, aktualisiert.

Anhand einer Luftbilddarstellung wurde die Gebietsabflussbeiwertkarte mit den geschätzten Versiegelungsgraden auf den einzelnen Grundstücken erstellt. Hierbei sind die Grundstücke in fünf verschiedene Versiegelungsgrade eingeteilt und dieser ermittelte Wert wird anschließend mit der Grundstücksfläche multipliziert, um die gebührenpflichtige Fläche zu bestimmen. Durch die Aktualisierung der zuvor genannten Gebietsabflussbeiwertkarte kann sich gegebenenfalls der angenommene Versiegelungsgrad auf den einzelnen Grundstücken und somit auch die Höhe der zu entrichtenden Niederschlagswassergebühr ändern.

Für den Markt Altomünster ergeben sich hierdurch keine Mehreinnahmen, da nach der Gebührenkalkulation lediglich die Kosten zur Niederschlagswasserbeseitigung weiter verrechnet werden. Durch die Aktualisierung

wird nur die Umverteilung nach dem Verursacherprinzip weiterhin sichergestellt.

Um auch weiterhin eine gleichbleibende Behandlung aller Grundstücke zu gewährleisten, werden bereits vorhandene Anträge zur Anpassung versiegelter Flächen aufgehoben.

Ob bzw. in welcher Höhe eine Gebührenpflicht für die Entsorgung des Niederschlagswassers entsteht, ergibt sich aus den voraussichtlich im Januar bzw. Februar 2024 neu zu erlassenden Niederschlagswassergebührenbescheiden.

Sollte die Höhe der versiegelten Fläche nach der Gebietsabflussbeiwertkarte, die im neuen Niederschlagswassergebührenbescheid genannt wird, nicht nur geringfügig von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, besteht die Möglichkeit, einen Antrag zur Anpassung der versiegelten Flächen an die tatsächlichen Verhältnisse nach Erhalt des Bescheides zu stellen. Genauere Informationen hierzu werden mit dem Bescheid bekannt gegeben.

Aufgrund der Komplexität und dem Umfang der Arbeiten im Zuge der Aktualisierung der Gebietsabflussbeiwertkarte und dem Neuerlass aller Niederschlagswassergebührenbescheide wird die Einziehung der ersten Ratenzahlung der Niederschlagswassergebühr daher vorerst ausgesetzt und der entsprechende Fehlbetrag voraussichtlich erst im Mai 2024 eingezogen.

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

**25. Januar 2024**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 11. Januar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Stefan Langer**

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



## 30 Jahre Gemeindepartnerschaft



## Jubiläumsfahrt

nach Ungarn

1. - 4. August 2024

einfach mal mitfahren!

Weitere Details über das Infobüro  
info-buero@altomuenster.de



## Sitzungstermine

### Bauausschuss:

Dienstag, 05.12.2023;

Dienstag, 16.01.2024;

### Marktgemeinderat:

Dienstag, 12.12.2023;

Dienstag, 23.01.2024;

## Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt Altomünster erscheint am 25.01.2024.

**Abgabe der Beiträge** für das nächste Mitteilungsblatt ist der 2. Januar 2024 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St. Althof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

## Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil):

Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0.

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau.

Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber

Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 79, gültig seit 01.01.2023 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

## Geschenkbox als Weihnachtsgeschenk

Im Rahmen des Festjahres 2023 zu Ehren des 650. Todestages der Hl. Birgitta und des 250. Weihetages unserer Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta hat die Marktgemeinde Altomünster eine Geschenkbox kreiert.

Auch nach unserem Barockfest bieten wir diesen hochwertigen Geschenkkarton weiterhin an. Er eignet

sich als Geschenk für besondere Anlässe. Dieser Karton beinhaltet je ein dunkles Festbier unserer ortsansässigen Brauereien und zudem eine Flasche Altomünsterer Klosterwein vom Biedermannhof in Tschermers.

Der Geschenkkarton kann für 19,90 Euro im Informationsbüro der Gemeinde erworben werden.



Eine tolle Geschenkidee: die Geschenkbox vom Barockfest.

# Neues aus dem Standesamt

Im Standesamt Altomünster wurden registriert:

**Sterbefälle:**  
Böck Paulus, Braun Georg, Haas Albert, Hamberger Kreszenz, Hartmann Ingeborg, Hellmeir Isabella, Kneidl Roswitha, Metzger Florian, Opl

Johanna, Rapf Anna, Riedel Monika, Schmid Elfriede, Schneider Heinrich, Thalhofer Klaus, Tischner Jakob, Wassermann Magdalena, Wölfel Adele, Zieglwallner Otto.

**Eheschließungen:**

Augustin Thomas und Augustin, geb. Breitenbach Stefanie, beide wohnhaft in Übelmanna;  
Bönisch Christoph-Daniel und Bönisch, geb. Raschke Stephanie, beide wohnhaft in Altomünster;  
Koller Alexander und Koller,

geb. Neumaier Martina, beide wohnhaft in Pipinsried;  
Gambke Jakob Ulrich und Kraus Sophie, wohnhaft in Aalen und Altomünster;  
Marschall Markus und Marschall, geb. Uebelhör Alexandra, beide wohnhaft in Unterzeitlbach;

Rother Marcel und Rother, geb. Huber Marie-Sophie, beide wohnhaft in Altomünster;  
Schaller Valentin und Schaller, geb. Knauer Lena, beide wohnhaft in Kiemertshofen;  
Zampino Arcangelo und Zampino, geb. Böck Tanja, beide wohnhaft in Altomünster.



Der Markt Altomünster ist jetzt auch auf Facebook und Instagram.

Die Kommunikation über soziale Netze ist für viele Bürgerinnen und Bürger mittlerweile selbstverständlich. Deshalb haben auch wir seit kurzem einen Instagram- und Facebook-Account.

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen und allerhand Wissenswertes aus erster Hand.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



## Kinderreisepass wird abgeschafft

Rechtzeitig vor einer Reise an eine Neuausstellung denken

Der Bundestag hat nun beschlossen, den Kinderreisepass ab dem 1. Januar 2024 abzuschaffen. Stattdessen sollen Eltern künftig für ihre Kinder einen normalen elektronischen Reisepass oder Personalausweis beantragen, die jeweils sechs Jahre gültig sind.

Wir bitten die Änderung der Abschaffung des Kinderreisepasses für kommende Reisen ab dem nächsten Jahr zu beachten. Eine Lieferung des elektronischen Reisepasses kann nach Antragstellung mehrere Wochen dauern. Die Lieferung für einen Personalausweis dauert ca. drei

Wochen. Das Bürgerbüro Markt Altomünster kann die Kinderreisepässe also nur noch bis zum 31.12.2023 ausstellen, verlängern oder aktualisieren. Die bereits ausgestellten Kinderreisepässe verlieren ihre Gültigkeit nicht. Sie sind weiterhin gültig.



**MANFRED SCHALL  
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de



Bettina Kronawitter  
sekt. Heilpraktikerin  
(Physiotherapie)

Mobil: 0176 99810175  
kurzfristige Termine möglich



www.bettina-kronawitter.de  
info@bettina-kronawitter.de  
Obere Hauptstraße 9a  
85250 Pipinsried (Altomünster)

Advent  
am  
Marktplatz

02.12., 08.12., 09.12., 15.12.  
& 22.12.23 jeweils ab 17.30 Uhr

Mein ALTOMÜNSTER

Infos zum Programm und den Besonderheiten an den Tagen,  
finden Sie aktuell unter: „www.mein-altomuenster.de“

GUTSCHEIN  
über ein Getränk

Der Gutschein kann nur an der  
„Adventshütte“ des Gewerbevereins  
direkt am Marktbrunnen eingelöst werden.

Die Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins bedanken sich für das Vertrauen im letzten Jahr und wünschen  
**frohe Weihnachten!**



## Der neue Jahreskalender der Bürgerstiftung ist da!

Der neue Jahreskalender der Bürgerstiftung Altomünster ist druckfrisch da.

Bereits zum 7. Mal gibt die Bürgerstiftung in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde diesen Kalender heraus, der sich vor allem durch die sehr sehenswerten Fotos auszeichnet. Waren es in der Vergangenheit Bilder aus der Großgemeinde, wie sie sich heute darstellt, so wurden diesmal Schwarz-Weiß-Aufnahmen verwendet, die aus dem Archiv des Museumsvereins stammen.

Der Prager Fotograf Roman Vacha, der viele Jahre in Altomünster lebte und arbeitete, sowie der Grafiker Peter Seiler, ebenfalls aus Altomünster, haben die Reproduktionen gemacht. Sie zeigen Häuser, Höfe und Ortsansichten von Altomünster, Stumpfenbach, Pipinsried, Wollomoos

und Oberzeitlbach und wurden vom Altomünsterer Historiker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart dokumentiert.

Der Kalender kostet wie immer 10 Euro und der Erlös fließt voll in die Kasse der Bürgerstiftung. Erhältlich ist der Kalender in der Gemeinde, dem Klosterladen, dem Museum, der Vhs und der Sparkasse.

### Spenden tun Gutes

Die Bürgerstiftung Altomünster, die unter dem Dachverband der Sparkasse Dachau steht, hat mit der Ausschüttung ihres Erlöses schon viele gute Werke getan und insgesamt in den letzten zwölf Jahren ihres Bestehens schon 70 000 Euro für kulturelle, soziale oder sportliche Aktivitäten bereitgestellt, die

für ehrenamtliche Tätigkeit von den Vereinen oder Gemeinschaften, wie Museum, Nachbarschaftshilfe, Musikverein, Schule, Kirche oder Jugendarbeit geleistet wurden. Gerne nimmt die Bürgerstiftung jede noch so kleine Spende an, mit der Gutes getan werden kann. Auch größere Zustiftungen können Bürger leisten, die das Stiftungsvermögen steigern lassen.

Wer Rat und Hilfe dazu möchte, kann sich mit Bürgermeister Michael Reiter oder Josef Steinhardt, dem Gebietsdirektor der Sparkasse in Altomünster, in Verbindung setzen.

### Einzahlungen:

Die Spenden und Zustiftungen können auf das Konto der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau, DE46 7005 1540 0281 0452 52 überwiesen werden.

## Jahreskalender 2024 der Bürgerstiftung Altomünster

**Jetzt für 10,- Euro erhältlich!**

Unterstützen Sie mit Ihrem Kauf die Bürgerstiftung Altomünster und helfen Sie damit den Menschen, gemeinnützigen und mildtätigen Institutionen und Vereinen vor Ort.

Erhältlich in Altomünster bei:  
Info-Büro des Marktes Altomünster, Sparkasse, Volksbank Raiffeisenbank, Isemann & Staller, VHS, Museum, Klosterladen, St. Alto-Birgittenapotheke und Allianz Buchberger



**Das besondere Weihnachtsgeschenk!**

Viel Platz zum Eintragen von Terminen!

Mit zwölf alten sw-Fotos aus unserer Gemeinde im Format A3.

## Staatsminister Holetschek übergibt Förderscheck

Es war ein sehr erfreulicher Besuch, den Bürgermeister Michael Reiter im Rathaus begrüßen konnte. Kein Geringerer, als der (damalige) Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, war der wunderbare Überbringer für Fördermittel zum geplanten Bau einer Seniorentagesstätte im Brechfeld. Er übergab einen Scheck in Höhe von 550 000 Euro aus dem Fördertopf „Pflegesohnah“ für den ganz herzlich gedankt wurde.

Der Minister zeigte sich sehr erfreut darüber, dass Altomünster so ein Projekt auf den Weg bringt. „Die Pflege wird zur größten Herausforderung in der Zukunft“, behauptete Klaus Holetschek, dazu brauche es aber auch eine größere Pflegereform, Personal und auch bezahlbaren Wohnraum. „Schön, dass hier so etwas entsteht, eingebettet zwischen Kindergarten und Pflegeheim und das mitten im Ort.“ Aber der Minister betonte auch, dass es ohne Hilfsorganisationen nicht geht, so wie hier das BRK, das die Trägerschaft übernehmen wird.

Auf jeden Fall bezeichnete er die Fördermittel als gut investiertes Geld, denn Pflegeplätze werden immer mehr gebraucht auch wenn 80 Prozent der Pflegebedürftigen



**Strahlende Gesichter** bei der Scheckübergabe durch Minister Klaus Holetschek (Mitte) an Bürgermeister Reiter (3.v.r.).

von den Angehörigen versorgt werden. Und so gratulierte er den Altomünsterern für ihr Vorhaben und wünschte viel Erfolg.

Bürgermeister Michael Reiter, dessen beide Stellvertreter Hubert Güntner und Josef Riedberger auch bei diesem schönen Akt dabei waren, erläuterte eingangs das Zustandekommen der Tagesstätte, die sicher ein Meilenstein in der Gemeinde sein wird. Nach langem Ringen habe sich der Gemeinderat auch dafür entschieden, den Bau nicht nur für die Senioren zu schaffen, sondern gleichzei-

tig auch bezahlbaren Wohnraum darüber zu errichten.

Es wird viel Holz verarbeitet werden und das Dach begrünt. Außerdem wird der Parkplatz unterirdisch angelegt. „Wir haben uns viele Gedanken über den Bau gemacht“, erklärte der Bürgermeister. Doch man habe gefunden, dass es eine segensreiche Einrichtung wird, die vor allem auch den pflegenden Angehörigen etwas Freiraum zum Durchschnaufen verschaffen wird. Deshalb sei die Gemeinde auch sehr dankbar für die Fördermittel, ohne die das Vorhaben nicht

machbar wäre.

Ein Dank galt der Verwaltung, die alles ausgearbeitet hat, der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Dachau für die Planung und nicht zuletzt dem BRK, das die Trägerschaft übernehmen wird.

Der Kreisvorsitzende des BRK Dachau und Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath bezeichnete die Spende als „gut angelegtes Geld“. Er sei froh, dass mit der Schaffung der Tagesstätte dazu beigetragen werden kann, dass die Pflegebedürftigen in ihrem eigenen Zuhause bleiben können, aber doch

auch den Angehörigen etwas von der Last genommen wird. Er bedankte sich deshalb auch ganz besonders bei Minister Klaus Holetschek für die große Förderung und bezeichnete ihn als „besten Gesundheitsminister von ganz Deutschland“.

Nach der Scheckübergabe durfte sich der Minister noch im Ehrenbuch der Marktgemeinde verewigen, ehe sein enger Terminplan schon zum Aufbruch mahnte. Für ein gemeinsames Eis reichte es bei diesem herrlichen Spätherbstwetter aber doch noch allemal.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



# Spendenmöglichkeiten der Gemeinde Altomünster

Sozialer Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt sind Werte des gesellschaftlichen Lebens, die in der Marktgemeinde Altomünster groß geschrieben werden. Ein aktives Gemeinschaftsleben und ehrenamtliches Engagement sind Schlüsselbausteine für hohe Lebensqualität in und um Altomünster.

Um deren Erhalt und Weiterentwicklung aktiv sicherzustellen und jedem zur Verfügung zu stellen, unterstützt die Gemeinde Betroffene mit jährlich eingehenden Spendengeldern. Egal, ob als Privatperson oder als Gewerbetreibender, haben Sie die Möglichkeit, mit einer kleinen oder großen Spende einen Beitrag zu leisten.

Dabei gibt es sehr unterschiedliche und vielfältige Verwendungszwecke:

Der Sozialfond der Gemeinde Altomünster unterstützt auf individueller Basis Hilfs-

bedürftige im Gemeindegebiet, um diesen Menschen in ihrer schwierigen Situation zumindest ein wenig unter die Arme zu greifen. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Sozialfond einbezahlen:

Sparkasse Dachau  
IBAN: DE90 7005 1540 0760 2001 13  
BIC: BYLADEM1DAH  
Verwendungszweck: Spende für **Sozialfond**.

Die Spenden für den Helferkreis Asyl kommen in Gänze den untergebrachten Flüchtlingen in der Gemeinde Altomünster zu Gute. Die Möglichkeit, auch für den Helferkreis Altomünster zu spenden, wurde im Zuge der Unterbringung von Asylbewerbern im Gemeindegebiet eingerichtet. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Helferkreis

Asyl einbezahlen:  
Sparkasse Dachau  
IBAN: DE90 7005 1540 0760 2001 13  
BIC: BYLADEM1DAH  
Verwendungszweck: Spende für **Helferkreis Asyl**.

Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit, für die Bürgerstiftung Altomünster, die seit dem Jahre 2010 existiert, zu spenden. Hierbei können Sie dauerhaft gemeinnützige Projekte und Aktivitäten im Markt Altomünster unterstützen. Im Fokus stehen unter anderem:

- Jugend- und Altenhilfe;
- Kultur, Kunst, Denkmalpflege und Denkmalschutz;
- Bildung und Ausbildung;
- Naturschutz und Landschaftspflege;
- Wohlfahrtswesen;
- Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz;
- Sport;
- Heimatspflege und Heimat-

kunde;  
-Internationale Gesinnung, Völkerverständigung und Gemeindeparterschaft(en);  
-Mildtätigkeit

Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für die Bürgerstiftung einbe-

zahlen:  
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau,  
IBAN: DE46 7005 1540 0281 0452 52  
BIC: BYLADEM1DAH  
Verwendungszweck: **Spende für Bürgerstiftung Altomünster**



**M.+M. Gailer Altomünster**  
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42 Tel 0 82 54 | 85 75  
85250 Altomünster [www.gailer.de](http://www.gailer.de)



## Partnerschaftsjubiläum und Kabarett

Das Marktfest in Altomünster ist ein beliebtes Ereignis und lockt immer zahlreiche Besucher jeden Alters zum gemeinsamen Feiern. Merken Sie sich das erste Juliwochenende 2024 vor, denn dieses Fest verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

Anlässlich der 30-jährigen Gemeindeparterschaft mit Nagyvenyim erwarten wir zahlreiche Gäste aus Ungarn und werden gemeinsam mit unseren ungarischen Freunden dieses Jubiläum zelebrieren. Am Samstagabend wird wie immer eine Partyband unseren Marktplatz zum Kochen bringen. Mit abwechslungsreichen Vorführungen und Aktionen bietet der Sonntag bis in die frühen Nachmittagsstunden ein attraktives Programm für die ganze Familie.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am Sonntagabend (07.07.2024). Die Bühne wird ganz einfach länger stehen bleiben und wir freuen uns sehr auf die preisgekrönte Kabarettistin Martina



**ALTOMÜNSTER NAGYVENYIM**



Schwarzmann (Foto) zum Heimspiel in Altomünster. Martina tritt mit ihrem aktuellen Programm „Ganz einfach“ auf.

Der Kartenvorverkauf startet am Christkindlmarkt

17.12.2023 im Infobüro – perfekt für diejenigen, die noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen. Der Preis pro Karte beträgt 33 Euro, verkauft werden maximal fünf Stück pro Person.

# Stehr & Hofmann

## BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche**  
**Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28 Tel 08254 / 12 94  
85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93  
[www.stehr-hofmann.de](http://www.stehr-hofmann.de) Mail [info@stehr-hofmann.de](mailto:info@stehr-hofmann.de)

# Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Spielwaren, Geschenkartikel und vieles mehr.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren **Geschenkideen für die ganze Familie**

Idee+spiel-Ratgeber kostenlos zum Abholen

Jörgerring 3 · 85250 Altomünster  
Tel. 08254/8347



Einzug der „hohen Herrschaften“ zum Marktplatz.



Die Kindergruppen machten den Einzug ebenfalls bunt.

## Barockfest eine besondere Zeitreise

Ein ganzes Wochenende lang hat die Marktgemeinde Altomünster ein phänomenales Barockfest veranstaltet. Anlass war der 650. Todestag der heiligen Birgitta (Klostergründerin) und der 250. Weihetag der Pfarrkirche St. Alto. Tausende von Besuchern feierten mit.

„Dass es ein berauschendes, freudiges und fröhliches Fest werden möge“, wünschte Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter den Tausenden von Besuchern aus nah und fern, die zwei Tage lang in die Marktgemeinde zum Barockfest gekommen waren. Zwei Tage lang gab es hier bei Kaiserwetter ein Fest der Sinne, eine Zeitreise in die Barockepoche Mitte des 18. Jahrhunderts. Anlass war die 250. Wiederkehr der Weihe von St. Alto, das letzte Werk des berühmten Baumeisters Johann Michael Fischer, sowie der im ersten Halbjahr begangene 650. Todestag der heiligen Birgitta von Schweden, deren Kloster 2017 aufgehoben wurde.

Allein schon die Topografie des Ortes erlaubte eine ansprechende Aufstellung der vielen Stände, die sich vom Marktplatz in die Nerb- und die Kirchenstraße zogen. Dazu gab es drei Bühnen (am Marktplatz, eine Naturbühne am Kapplerbräusaal sowie eine Sängerbühne am Althof), wo an beiden Tagen Vorstellungen gegeben wurden. Die erste lieferten die Gemeinderäte selbst mit einem Barocktanz, einstudiert mit Tanzlehrer Hubert Eisenreich. Getanzt wurde viel: So gab auch der Katholische Frauenbund ein Tänzchen zum Besten und Eisenreich selbst trat mit der Gruppe Danse Ancienne Bavaoise auf die Bühne.

Ebenso viel Applaus gab es für die musikalischen Darbie-



Mit dem Schandkarren wurde Bürgermeister Michael Reiter zum Brunnen gefahren.



Ein besonderes Flair hatte der Festgottesdienst in St. Alto am Sonntag.

tungen. Ein Damentrio aus Ungarn lockte mit barockem Gesang in den Althof, wo im Halbstundentakt Musik geboten wurde.

Vorfürhungen jeder Art begeisterten im Grunde an beiden Tagen. Es gab Trommelshows, koreanische Kampfkunst des TSV Indersdorf zu sehen, Feuerschlucker, Zauberer wie den mittlerweile sehr bekannten Moritz Neumeister und eine Gauklergruppe des TSV Altomünster. Und immer wieder durfte man alte Handwerkskunst bewundern, wie etwa die Ro-

senkranzherstellung oder dort angefertigte Dinge als Souvenir mitnehmen, beispielsweise selbst getöpferte Keramik oder Haarnadeln aus Holz. Die Kinder hatten Spaß an der Mäuserutsche am Hofbauern-Parkplatz, beim Schminken oder in der Fotobox.

Nicht immer waren die Verkleidungen stilecht, aber die Besucher hatten sichtlich Freude an den historischen Kleidern und Gewändern der Akteure oder eigenen Kostümen und am speziellen Flair des liebevoll organisierten Festes.

Nahezu 50 Vereine, Organisationen und Privatpersonen hatten sich monatelang eingebracht und gearbeitet. Ein Festausschuss unter der Leitung der Kulturreferentin des Gemeinderats, Susanne Köhler, hat zusammen mit der Rathaus-Verwaltung und dem Bauhof intensiv gearbeitet. Bereichert wurde das Fest auch durch die 50-köpfige Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim mit Bürgermeisterin Katalin Kaiser. Außerdem gaben sich der Vertreter des ungarischen Konsuls, Dr. Nanasi

Zoltan, die Ehre, Bezirkstagspräsident Josef Mederer – selbst ein Altomünsterer –, Landrat Stefan Löwzl und weitere Politikvertreter. Auch eine Abordnung vom Biedermannhof in der befreundeten Südtiroler Gemeinde Tschermers war angereist mit jeder Menge Birgittenwein.

Apropos Kulinarik: Vom Bier im nachhaltigen Steinkrügerl, dem Wein, den Schupfnudeln, Käse, Rahmfleckerl, Raclette, Kartoffelstäbchen, Fleisch und dem Kartoffelgulasch der Ungarn, um nur einiges zu nennen, war alles geboten, auch was Süßes oder Backwerk anging.

Einen persönlichen Rekord durften die Ministranten von Altomünster und die Jugend von Pipinsried feiern. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt, die Höhe des Turms von St. Alto (63 Meter) mit Birgittenkuchen nachbacken zu lassen. Die große Überraschung für die Jugendlichen: Es wurden so viele Birgittenkuchen gebacken, die an der Klostermauer entlang gelegt rund 80 Meter ausmachten. Mehr geistige Erbauung gab es bei den exzellenten Führungen in Kloster und Kirche durch Prof. Wilhelm Liebhart, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgitta Graf oder Armin Wouters von der Diözese München sowie beim Festgottesdienst am Sonntagvormittag.

„Ich bin voll und ganz zufrieden“, meinte am Ende des Tages Bürgermeister Michael Reiter, der am Sonntagmittag übrigens selbst in den Schandkarren musste. Susanne Köhler, die nebenbei an der Drehorgel auch Geld für die Bürgerstiftung Altomünster sammelte, fand es einfach nur „super. Es war eine schöne ausgelassene Stimmung und wir hatten viele lachende und staunende Gesichter.“

**DAS BAROCKFEST ALTOMÜNSTER IN BILDERN**



Ein tolles Bild von der Eröffnung mit einer Riesenmenge an Besuchern bot sich vom ersten Stock des Rathauses aus.



Auch alte Handwerkskunst interessierte.



Brettchenweben mit Gerda Dormayr.

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!  
**Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge**  
**Fertigparkett und Laminat**  
 Neue Serviceleistung:  
**Staubfreies Parkettschleifen**  
**F.B. Huberg**  
**Farben · Bodenbeläge**  
 Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51/25 46 · [www.farben-hoberg.de](http://www.farben-hoberg.de)  
 Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!



Zauberer Moritz Neumeister begeisterte.



Aber auch die alten Tänze auf dem Podium.



**WIR WÜNSCHEN IHNEN  
 EINE BESINNLICHE  
 ADVENTSZEIT!**



**Karl Buchberger**  
 Allianz Generalvertretung  
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
 Telefon 0 82 54.9 94 92-0  
[www.allianz-buchberger.de](http://www.allianz-buchberger.de)



Faszinierend war ebenfalls der Feuerschlucker.

**Miele**  
**Miele Studio** *Schilcher* GmbH  
 Miele-Spezial-Vertragshändler  
**Küchen- und Hausgeräte**  
 Dachauer Str. 58  
 85229 Markt Indersdorf  
 Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
[www.schilcher.de](http://www.schilcher.de)  
 Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!  
 Öffnungszeiten:  
 9-12 + 14-18 Uhr  
 Mi + Sa 9-12 Uhr  
**Miele**

## Winterdienst: Pflichten der Anlieger

### In welchem Umfang wird der Winterdienst auf Gemeindestraßen erledigt?

Der Markt Altomünster führt nur noch einen eingeschränkten Winterdienst durch. Das heißt, der Inhalt und Umfang des Räum- und Streudienstes richten sich nach Umständen des Einzelfalls, insbesondere zu berücksichtigen sind dabei Art und Wichtigkeit des Verkehrswegs, seine Gefährlichkeit und die Stärke des zu erwartenden Verkehrs. Die Gemeinde hat folglich als Verkehrssicherungspflichtiger durch Schneeräumen und Streuen nur die Gefahren, die für den Verkehrsteilnehmer auch unter Aufwendung aller erforderlicher Sorgfalt bestehen, zu beseitigen.



Im Winter ist einiges zu beachten. SYMBOLBILD: MOMANUMA / ADOBESTOCK

Besonders von vornherein zwecklose Maßnahmen (z.B. bei starkem Dauerschneefall oder fortwährendem Eisregen) müssen im Regelfall nicht ergriffen werden.

Während der Nachtstunden besteht regelmäßig keine Räum- und Streupflicht. Die Straßen sind nur für den normalen Tagesverkehr zu sichern.

Mit Beginn des Berufsverkehrs müssen vordergründig die Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen für die Allgemeinheit benutzbar sein. Innerorts besteht eine Verpflichtung zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (z.B. scharfe Kurven, Verengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen). Auf Strecken außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen.

Gefährlich ist eine solche Stelle aber nur dann, wenn auch der sorgfältige Kraftfahrer mit ihr nicht zu rechnen braucht, sie also überraschend auftaucht und er sich auf sie mangels Erkennbarkeit nicht früh genug einstellen kann.

### Was müssen Anlieger beim Winterdienst beachten?

Die jeweiligen Anlieger haben die Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzen-

den oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dies gilt unabhängig davon, ob das Grundstück bebaut ist oder nicht! Unter Gehbahnen versteht man die, für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 Meter, gemessen von der Grundstücksgrenze aus.

An Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr sind die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

### Was ist sonst noch zu beachten?

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in der Winterzeit vermehrt auf Ihrem Grundstück. Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, dass Sie Ihr Fahrzeug auf der öffentlichen Straße abstellen müssen, denken Sie daran, dass die Räum- und Streufahrzeuge eine durch die Anbaugeräte bedingte Überbreite aufweisen und dazu noch einen Sicherheitsabstand zu Fahrzeugen und Einfriedungen einzuhalten haben. Bitte halten Sie eine Durchfahrbreite von mindestens 3,10 Meter frei. Das Winterdienstpersonal ist an-

gehalten, Straßen ausdrücklich nicht zu befahren und damit auch nicht zu räumen und zu streuen, wenn bereits zu Beginn der Straße absehbar ist, dass ein Durchkommen vielleicht nicht möglich ist.

Sollte dieser Sachverhalt vorliegen, wird dies auch in der Nachbarschaft für Misstöne sorgen, für die letztendlich Sie verantwortlich sind.

Außerdem kommt es immer wieder vor, dass die Durchführung des Winterdienstes durch nicht ausreichend zurückgeschnittene Hecken, Bäume und Sträucher behindert wird, die durch die Schneelast häufig deutlich weiter in den Straßenraum hineinragen als es zulässig ist. Dies insbesondere, wenn das vorgeschriebene Lichtraumprofil schon ohne die Schneelast nicht oder gerade noch so eingehalten wurde. Daher an dieser Stelle auch nochmals die Hinweise zum ordnungsgemäßen Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern: Jeder Grundstückseigentümer oder -besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeifahrende Personen und vorbeifahrende Fahrzeuge nicht beeinträchtigt bzw. beschädigt werden und Verkehrszeichen für die Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

Ersparen Sie sich Ärger und erleichtern Sie unserem Personal diese nicht unbedingt leichte Arbeit!

Ich wünsche allen Bürgern und Bürgern einen unfallfreien Winter.

Markt Altomünster  
**Michael Reiter**,  
Erster Bürgermeister

**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben**  
GmbH

**Mehr als nur Farben**

Onlineshop: [www.topis-farben.de](http://www.topis-farben.de)

E-Mail: [info@topis-farben.de](mailto:info@topis-farben.de)

Telefon 08254/994763



**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

[www.setzmueller.de](http://www.setzmueller.de)

**Internorm**

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 29 18)

**MEDIKAMENTE  
RUND UM DIE UHR**

**KOSTENLOSE LIEFERUNG.**

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.  
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.  
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke  
Bahnhofstraße 8  
85250 Altomünster

**DR. SCHULTES**  
A P O T H E K E



**ROLAND SCHWEIGER BAU**

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**

Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

### Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausrüstung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

# Werkschau der Künstler bis Februar

Nun ist es soweit: Die Kunstwerke, die die vier Künstler auf dem ersten Künstlersymposium in Altomünster begonnen haben, sind fertig gestellt und werden in der Werkschau im Museum Altomünster bis zum 18. Februar gezeigt.

Die Eröffnung der Werkschau zog sehr viele Interessierte an, die die Bilder und Skulpturen bewundern konnten. Professor Wilhelm Liebhart, Vorsitzender des Museums- und Heimatvereins, begrüßte erfreut die zahlreichen Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Künstler und Kunstinteressierte.

Bürgermeister Michael Reiter hat die Schirmherrschaft der Ausstellung übernommen und richtete ein Grußwort an das Publikum. Susanne Allers, Symposiumsbeauftragte und Kuratorin der Ausstellung, gab einen Rückblick auf das Symposium und nutzte die Gelegenheit, allen Förderern namentlich zu danken.

Vier international bekannte Künstler, allesamt Meister Schüler, kamen im August 2022 für eine Woche nach Altomünster, um hier im Ort zu arbeiten und sich dabei über die Schulter schauen zu lassen und Fragen zu beantworten. Der Bildhauer Friedemann Grieshaber arbeitet mit Beton und hat drei Skulpturen in der Woche begonnen. Dafür konnte er die Werkstatt der Schreinerei Alto Mair nutzen. In Berlin hat er die Werke fertiggestellt.

Anders der Holzbildhauer Clemens Heintl. Er hat den



Susanne Allers (Mitte) hat das Symposium im vergangenen Jahr organisiert und zeichnet auch als Kuratorin der Ausstellung verantwortlich.

heiligen Alto aus einem 2,40 Meter großen Eichenstamm mit einer Kettensäge gefertigt. Die Anfänge der Skulptur wurden öffentlich auf dem Marktplatz von Bürgermeister und Zimmermeister Michael Reiter gesägt, da Heintl im vergangenen Jahr eine Schulterverletzung hatte und daher nicht mit der Kettensäge arbeiten konnte. Für die Fertigstellung ist Heintl im Laufe des Jahres nach Altomünster gekommen und hat im Bauhof an seiner Figur gearbeitet.

Die Malerin Ingrid Floss hat sich vorwiegend vom Pfarrgarten und dem Glockenspiel unserer Kloster- und Pfarrkirche inspirieren lassen. Ihre farnefrohen Bilder sind im Museum im ersten Stock zu sehen.

Der vierte Künstler, der Maler Bernd Schwarting, hat sich von mehreren Orten in der Marktgemeinde inspirie-

ren lassen. Das Kloster, die Kirche, der Klostergarten, die Blüten und das Licht in der Natur faszinieren ihn und kommen in seinen beeindruckenden Bildern zum Ausdruck. Auch Schwarting war im Laufe des Jahres öfter in Altomünster und hat an seinen Werken hier weitergearbeitet. Er wird auch künftig zu Besuch kommen, denn Altomünster und das Dachauer Land haben es ihm angetan.

„Ich freue mich sehr, dass das Symposium so erfolgreich war und ich bin überzeugt, diese Werkschau wird noch viele Besucher anziehen“, meint Bürgermeister Reiter. Allers ergänzt: „Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zu sehen.“

### Weitere Informationen

dazu sind unter [www.museum-altomuenster.de](http://www.museum-altomuenster.de) zu finden“.



Kunstwerke, wohin das Auge blickt, sind im Museum Altomünster zu bestaunen.

**Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!**

**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90  
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

**Asbestentsorgung** nach TRGS 519

**VORPAGEL**  
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
Telefon 08137 - 93 91 00  
Mobil 0171 - 624 25 01  
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

**info@sjmbau.de**

**SJM BAU**  
Pflanzried 5 85250 Altomünster GmbH & Co. KG

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

**Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996**

**SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.**



**Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.**  
Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion  
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG  
Daniel Filser  
Herzog-Georg-Straße 4  
85250 Altomünster  
Tel. 08254-9090  
daniel.filser@continentale.de

**Vertrauen, das bleibt.**

**Die Continentale**

# Kursangebote und Veranstaltungen der Vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

**Dezember 2023/  
Januar 2024**

## **Führungen/Exkursionen/ Kultur**

Christkindmarkt-Busfahrt nach Landshut und Geisenhausen / Fr. 01.12.2023; Adventskonzert / Fr. 01.12.2023; Weihnachtslesung mit Rosy Lutz / So. 10.12.2023; Ponywanderung und Kerzenziehen mit einem Elternteil / Fr. 29.12.2023; Literaturkreis in Altomünster / Mi. 10.01.2024; Von Kirchenbank zu Kirchenbank – eine Führung durch die westlichen Kirchen / Di. 30.01.2024.

## **Natur/Umwelt/Soziales/ Vorträge**

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder / Mi. 10.01.2024; Heilfastenkurs nach Hildegard von Bingen / Do. 18.01.2024; Windelfrei – liebevoll mit

den Kleinsten über die Ausscheidungen kommunizieren / Do. 25.01.2024; Bewusstsein – Geist – Seele / Fr. 26.01.2024.

## **Sport/Gymnastik/Entspannung**

After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Mo. 04.12.2023; Rückenfit - Rückenkräftigung Mi. 06.12.2023; After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Do. 07.12.2023; QiGong / Fr. 12.01.2024 Wellness-Nachmittag mit Klang und Entspannung / Sa. 13.01.2024.

## **Kochen/Backen/Getränke**

Weihnachtsbäckerei – für Kinder ab 6 Jahren / Sa. 02.12.2023; Afghanisch kochen / Sa. 20.01.2024; Japanisch kochen / Di. 23.01.2024.

## **EDV / Beruf / Schule**

Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 3 LKW / Sicherheitstechnik u. Fahrversicherung / Fr. 01.12.2023; Ausbildung Hubarbeitsbühne nach DGUV / Di. 05.12.2023; Weiterbildungen von LKW-

Fahrern – Modul 4 LKW / Schaltstelle Fahrer / Fr. 08.12.2023; Bedienschulung Telestapler / Di. 12.12.2023; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 5 LKW / Ladungssicherung / Fr. 15.12.2023; Ausbildung Erdbaumaschinenführer / Di. 19.12.2023; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 1 LKW / Eco-Training / Mo. 15.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 2 LKW / (Sozial-) Vorschriften / Di. 16.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 3 LKW / Sicherheitstechnik u. Fahrversicherung / Mi. 17.01.2023; Künstliche Intelligenz verstehen: Eine Einführung in die Zukunft der Technologie / Do. 18.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 4 LKW / Schaltstelle Fahrer / Do. 18.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 5 LKW / Ladungssicherung / Fr. 19.01.2024; Mittlere Reife 2024 – Vorbereitung im Fach Mathematik /

Sa. 20.01.2024; Mittlere Reife 2024 – Vorbereitung im Fach Englisch / Sa. 20.01.2024; Tipps & Tricks für Fotos und Videos mit dem Smartphone / Di. 23.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 2 LKW / (Sozial-) Vorschriften / Mo. 29.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 2 LKW / (Sozial-) Vorschriften / Di. 30.01.2024; Weiterbildungen von LKW-Fahrern – Modul 3 LKW / Sicherheitstechnik u. Fahrversicherung / Mi. 31.01.2024.

## **Hobby / Freizeit / Technik**

Windlicht aus Papier/Karton / Sa. 02.12.2023; Malen für die Seele / Mo. 18.12.2023; Schicke Schals, Mützen oder Stulpen selber stricken / Mo. 18.12.2023; Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 09.01.2024; Naturseifen selbst gemacht / Sa. 13.01.2024 Messerschärfen ist keine Hexerei – Workshop / Sa. 20.01.2024; Repair-Cafe in Hilgertshau-

sen / Sa. 27.01.2024.

## **Musikunterricht**

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel.

## **Sprachen**

Englisch Stammtisch / Fr. 15.12.2023  
Englisch Stammtisch / Fr. 19.01.2024  
Ungarisch / Di. 23.01.2024.

## **Ständig laufende Kurse:**

Deutsch für Migranten, Anfängerkurs  
Deutsch für Migranten, Fortgeschrittenenkurs  
Deutsch für Ukrainer.

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs  
Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs  
Deutsch für Ukrainer.

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster  
Vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster.

# Ein Stück Oberzeitlbach feiert Wiedergeburt

Auch in der heutigen Zeit soll es das noch geben, dass ein Gebäude nicht nur abgerissen wird, sondern auch im Original mit allen Fehlern, Macken und Gebrauchspuren nach 30 Jahren wiederaufgebaut wird. Davon zeugt das „Oberländer-Anwesen“ von Oberzeitlbach, das nach 30 Jahren „Ruhezeit“, wie es die Dorfbewohner nennen, nun im Oberbayrischen Freilichtmuseum in Glentleiten wiederaufgebaut wird.

Hier konnte vor kurzem das „Hebauf“ gefeiert werden, ein erhebender Moment für die 100 Ehrengäste, darunter allein 40 aus Zeitlbach, einschließlich dem Altomünsterer Bürgermeister Michael Reiter, zu dessen Gemeinde Oberzeitlbach gehört und stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki aus Dachau.

Schon 1993 wurde die Hofstelle mit dem Wohnhaus und der Remise abgetragen und gelagert und nun mit der Wiedererrichtung begonnen. Damals war die letzte der vier ledigen Geschwister Wagner gestorben. Der nun verab-



Mit dem traditionellen Trinkspruch wurde Hebauf gefeiert.

schiedete langjährige Bezirksstagspräsident Josef Mederer hatte die Hofstelle als solche für eine ideale Verpflanzung nach Glentleiten erachtet, denn der Bezirk ist für dieses Freilichtmuseum zuständig. Auch der Erbe Ja-

kob Mair war mit dem Vorhaben einverstanden und so nahm die Umsiedlung ihren Gang.

„Für unser Museum sind die Gebäulichkeiten aus Zeitlbach jetzt etwas Besonderes“, hatte Mederer betont,

denn bisher wurden eigentlich nur Gebäude aus dem südlichen Oberbayern wiederaufgebaut und nun kommt der Oberländerhof als erster aus dem nördlichen Bereich dazu. Es wird der komplette Dreiseithof entstehen, denn der bisher noch an Ort und Stelle stehende Stallstadel wird auch noch abgetragen und nach Glentleiten verbracht.

Museumsdirektorin Dr. Julia Schulte to Bühne hielt an dem Festtag eine sehr informative Ansprache, bei der sie auch die Ehrengäste herzlich begrüßte. Sehr einfühlsame Worte hatte auch Bezirksstagspräsident Josef Mederer, der sich sehr freute, dass es mit dem Hebauf geklappt hat.

Humorvoll erinnerte sich auch Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter an die 70er Jahre im Ort und im Dorf, zu denen so mancher schmunzelnd seine Zustimmung gab. Sehr passend verfassten auch Bauleiter Martin Wiedenbauer, Zimmerer Michael Krippner, Maurer Franz Goldhofer und Zimmerer

Franz Straub ihren Richtspruch in dem es hieß:

*Wozu dies feste Haus wohl diene, fragt mancher Blick und manche Miene. Zum Wohnen ist es nicht mehr bestimmt, wie man wohl deutlich wahr es nimmt. Zu zeigen wie vor hunderten von Jahren eben, die Menschen sich plagten, arbeiteten und lebten. Viele Besucher soll es haben und Freude bringen ganz erhaben. Nun sei allen Dank gesagt, die sich an diesem Bau geplatzt. Hoch soll der Bezirk auch leben, der zu dem Bau das Geld gegeben.*

Zur handfesten Erinnerung an diesen Tag und die Geschichte des Oberländer Anwesens überreichte der Vorsitzende des Zeitlbacher Veteranenvereins, Michael Keller, an die Museumsleiterin Dr. Julia Schulte to Bühne die Chronik der Jubiläumsfeier zum 1250-jährigen Bestehen von Oberzeitlbach im vergangenen Jahr. Andererseits bekam der Besitzer vom ehemaligen Hof, Jakob Mair, ein kleines Präsent von Glentleiten.

Mit einem kleinen Imbiss wurde dann die offizielle Hebauf-Feier.

## E - wie erfolgreiche Blutspende

Im September fand wieder eine Blutspende-Aktion unserer BRK-Bereitschaft Altomünster statt. Zwischen 15 und 20 Uhr kamen insgesamt 199 freiwillige Spender in die Grund- und Mittelschule, 181 von ihnen durften spenden. Bereitschaftsleiter Benedikt Jung freut sich: „Das ist eine sehr erfreuliche Zahl, vor allem in der Ferienzeit.“ Gerade in den Sommermonaten fahren viele potenzielle

Spender in den Urlaub – doch die Anzahl der benötigten Blutkonserven bleibt gleich, oftmals sind sie noch dringender benötigt.

Der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath betont: „Das bedeutet 181-mal lebensrettende Hilfe für schwer kranke Patientinnen und Patienten! Danke deshalb an alle Spenderinnen und Spender und das Bereitschafts-Team für sein großes

Engagement.“

Ein sehr erfolgreiches Event, das dank der tollen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altomünster schon zum wiederholten Male stattfinden konnte.

Wenn ihr dieses Jahr auch noch etwas Gutes tun und Menschenleben retten wollt, dann kommt gerne zum nächsten Termin am Freitag, 29. Dezember 2023 in die Schule.



Blut spenden kann Leben retten. Gute Resonanz gab es auf die Aktion im September.

## Klassentreffen der 48er

Nachdem heuer fast alle Schulkameraden das 75. Lebensjahr erreichen, war es für den 48er Jahrgang der Altomünsterer Schüler wieder einmal an der Zeit, sich zu treffen. Christl Holzer und Gitta Haberl hatten wieder alles organisiert und sie freuten sich sehr, dass so viele gekommen waren und dass einer der Mitschüler zum ersten Mal dabei war, weil man ihn bisher nie erreichen konnte. Leider mussten aber auch 14 ihrer Freunde schon

zu Grabe getragen werden, derer man eigens gedachte.

Dann aber siegte die Freude über das Wiedersehen und Vieles gab es zu erzählen und zu berichten. Aufgelockert wurde der Nachmittag noch mit einem Besuch im Altomünsterer Museum, bevor Mitschüler Schorsch Huber in der Pfarrkirche eine Führung hielt.

Viele waren über so manche Dinge im Gotteshaus überrascht, die sie eigentlich noch nie so richtig wahrge-

nommen oder gesehen hatten. Entsprechend viele Fragen gab es dazu und vor allem auch viele Erinnerungen, denn die „Buben“ waren doch fast alle Ministranten gewesen.

Beim Maierbräu ließ die illustre Runde dann das Schülertreffen bestens bewirten und voller Freude ausklingen. Eines aber legten sie gleich noch einmütig fest: Das nächste Treffen soll unbedingt bereits in drei Jahren stattfinden.



Auch ein gemeinsames „Klassenfoto“ musste natürlich beim Treffen gemacht werden

## Dachauer Forum

Veranstaltungen im Dezember und Januar

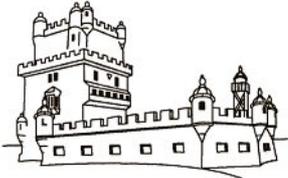
Zwei schöne Veranstaltungen des Dachauer Forums gibt es auch im Dezember und Januar 2024.

**Waldweihnacht an der Altoquelle**, 09.12.2023, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Straße „Zum Altobrünnl“ auf der

Höhe vom Hof der Familie Pettinger;

**Bewusstsein - Geist - Seele „Woher kommt mein ICH?“**, Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, 26.01.2024, 19:30-21.00 Uhr, Gästehaus im Kloster Altomünster.

Hans  
Leopold



**85250 Altomünster**  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrstilobau  
Kranverleih  
Hochbau

**Möchten Sie von uns betreut werden?**

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden



Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

**Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«**



**82 mm Bautiefe**  
Uw = 0,82 W/m<sup>2</sup>  
Bei Ug = 0,6 W /m<sup>2</sup> K  
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de



**FTW – Martin Wagner**  
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
Tel. 0 81 35/99 12 15  
Fax 0 81 35/99 12 16  
Mobil 0171/4 13 64 21  
E-mail: info@ftw-wagner.de

## Feuerwehrlers sagten: „Pfiat di Klaus!“

Nicht nur von Altomünster und dem ganzen Gemeindebereich waren die Freunde und Feuerwehrlers gekommen, sondern aus dem ganzen Landkreis, um Abschied zu nehmen von dem unendlich engagierten Kameraden Klaus Thalhofer, den man im Alter von 57 Jahren so plötzlich zu Grabe tragen musste.

Gerade mal drei Monate hatte er Zeit, um sich mit der Situation einer schweren Erkrankung abzufinden. Wie glücklich war er, dass er an seinem letzten Tag aus dem Krankenhaus entlassen wurde, um sein geliebtes Feuerwehrhaus in Altomünster noch einmal zu betreten, in dem er seit 2015 wohnte. Kurz darauf schloss er die Augen für immer.

Bei der Trauerfeier am Friedhof bemerkte Pater Norbert J. Rasim, dass das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, sehr wohl auf den verstorbenen Klaus Thalhofer zutrifft, denn er hatte in der Familie und vor allem bei der Feuerwehr diese Ge-



Die Feuerwehrlers standen am Friedhof Altomünster Spalier.

borgenheit erfahren. Und Pater Norbert fand das Evangelium vom barmherzigen Samariter so treffend für Klaus, der mit seiner Hilfsbereitschaft immer für alle da war. Er habe das Leben aus der Wärme und Freude heraus gestaltet, hat die Mitmenschen erwartet, Zeit für sie gehabt und gerne mit ihnen gelacht und geredet. Dabei habe er keine Bewunderung erwartet, son-

dern wollte einfach da sein. Für Christoph Maier und den Maierbräu sei der Tod des Verstorbenen ein herber Verlust. Seit 1987 war Thalhofer hier tätig und mit seinen breit gefächerten Fähigkeiten an vielen Stellen eine große Hilfe und vor allem auch im Notfall immer da, so Christoph Maier.

Der Altomünsterer Kommandant Sebastian Eggen-

ding, fand es besonders schwer, die richtigen Worte zu finden. Seit 1984 war Thalhofer bei der Altomünsterer Feuerwehr, hat nicht nur selbst alle Schulungen gemacht, sondern auch viele ausgebildet. Als Gerätewart hat er seit 1992 mit herausragendem Engagement für viel Ordnung gesorgt.

„Einen traurigen Anlass“ nannte auch Kreisbrandrat

Georg Reischl diese Zusammenkunft der vielen Florianjünger. Er betonte, dass es nur wenige im Landkreis seien, die nicht von Klaus Thalhofer in irgendeiner Weise ausgebildet wurden. Dafür wurde Thalhofer auch mit dem Ehrenkreuz in Silber vom Landkreis und Bronze vom Deutschen FF-Verband ausgezeichnet.

Bürgermeister Michael Reiter hob das beispielhafte Handeln und Wissen des Verstorbenen hervor und vor allem dessen ehrenamtliches Engagement, weit über das normale Maß hinaus, das er bei der Feuerwehr an den Tag legte. Dass er im vergangenen Jahr deshalb noch mit der Verdienstmedaille des Marktes ausgezeichnet wurde, habe Klaus Thalhofer ganz besonders gefreut.

Jetzt aber durfte ein letztes Mal das Martinshorn „seiner“ Fahrzeuge am Friedhof ertönen, als er bestattet wurde und die Fahnen der Vereine senkten sich zum stillen Gebet.



### Spielplatz Kiemertshofen fertiggestellt und eingeweiht

Endlich war es soweit, dass der Kinderspielplatz am Gemeinschaftshaus Kiemertshofen fertiggestellt und eingeweiht werden konnte. Durch die lange Wartezeit auf die Spielgeräte hatte sich die Eröffnung so sehr verzögert. Umso glücklicher sind die Kinder aber jetzt, dass sie hier richtig schön toben, klettern oder rutschen können. Nachdem sich die Bürgerstiftung Altomünster mit 1500 Euro an den Kosten beteiligt hatte, durfte

natürlich auch Josef Steinhardt als Vertreter der Bürgerstiftung, an den Feierlichkeiten teilnehmen. Dass auch Bürgermeister Michael Reiter – die Gemeinde hatte die Hauptlast der Kosten zu tragen – mit von der Partie war, war fast selbstverständlich. Mit Kaffee und Kuchen konnte die „kleine“ Einweihungsfeier von den Dorfleuten bei gerade noch herrlichem Sonnenschein zur Freude aller durchgeführt werden.

## Roswitha Kneidl mit 78 Jahren verstorben

Ein Leben lang war Roswitha Kneidl für ihre Familie und die Mitmenschen da. Nun ist ihr Lebenslicht nach 78 erfüllten Jahren erloschen.

Roswitha Kneidl war stets der Mittelpunkt der Familie, stärkte ihrem Mann Josef bei seinen Vereinsarbeiten in der Kolpingsfamilie und dem Theaterverein stets den Rücken und pflegte ihn zuletzt viele Jahre. Auch für ihre drei Kinder Claudia, Renate und Stefan und für die vier Enkel war sie immer da und unterstützte sie, wo sie konnte.

Ihr großes Anliegen aber waren vor allem die älteren und kranken Mitbürger, denen sie Hilfe angedeihen ließ, so gut sie konnte. Sie war zusammen mit Theresia Kalmeier auch die Gründungsfrau der Altomünsterer Nachbarschaftshilfe und immer sehr rührig als Führungskraft bemüht, ihre Fähigkeiten und Dienste dabei einzubringen. Der Caritas-Verband Dachau ehrte sie mit der bronzenen Pater-Rupert-Mayer-Medaille für ihr unermüdeliches Wirken.

Von der Gemeinde wurde sie mit der Verdienstnadel



Roswitha Kneidl war immer für andere Menschen da.

des Marktes ausgezeichnet als Dank und Anerkennung für ihre selbstlose Arbeit zum Wohle der Bürger.

Die letzten Jahre machte ihr das Herz aber ein wenig zu schaffen, so dass sie manchmal selbst Hilfe gebrauchen konnte. Jetzt wurde es aber ein Abschied für immer.

Stadtwerke  
München



Lassen Sie sich  
beraten:  
0800 0 796 333

## Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote  
und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region.  
Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires  
Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.



**Wechseln ist ganz einfach!**

QR-Code scannen oder unter:

 [www.swm.de](http://www.swm.de)

 **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

M / Strom

Regional, zuverlässig, ökologisch.

Der Puls der Stadt 

# VERANSTALTUNGEN MARKT ALTOMÜNSTER

## DEZEMBER 2023 BIS JANUAR 2024

**01.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 19:00 Adventskonzert, Evang. Gemeindezentrum Altomünster

**02.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 18:30 Uhr Advent am Marktplatz

**03.12.2023**

- 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 16:00 Uhr Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“ in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta
- 16:30 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**04.12.2023**

- 09:00 Uhr Sprechtag des Kreisbauamtes Dachau im Rathaus, Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 erforderlich

**04.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 19:00 Uhr Bürgerversammlung in Oberzeitlbach, Schützenheim

**05.12.2023**

- 15:00 Uhr Bilderbuchkino „In der Weihnachtshöhle ist noch Platz“, Gemeindebücherei Altomünster
- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 19:00 Uhr Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**06.12.2023**

- 08:00 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37
- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**07.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**08.12.2023**

- 15:00 Uhr Mitmachkonzert, Evang. Gemeindezentrum Altomünster
- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 17:30 Uhr Advent am Marktplatz

**09.12.2023**

- 16:00 Uhr Waldweihnacht für Kinder, Treffpunkt am Wegkreuz an der Str. „Zum Altobrünnl“
- 17:30 Uhr Advent am Marktplatz
- 19:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**10.12.2023**

- 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 16:00 Uhr Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“ in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta
- 16:30 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**11.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**12.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**13.12.2023**

- 06:00 Uhr Engelamt mit Luzia-Kindern, Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta
- 13:00 Uhr Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**14.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**15.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 17:30 Uhr Advent am Marktplatz

**16.12.2023**

- 17:00 Uhr Waldweihnacht, Evang. Gemeindezentrum Altomünster
- 19:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**17.12.2023**

- 13:00 Uhr Christkindlmarkt
- 13:30 Uhr Altbairisches Adventssingen in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta
- 16:30 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 17:00 Uhr Weihnachtslieder zum Selbersingen im Althof

**18.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**19.12.2023**

- 15:00 Uhr Bilderbuchkino „Wer hat Weihnachten geklaut?“, Gemeindebücherei Altomünster
- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**20.12.2023**

- 09:00 Uhr EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254-999743
- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**21.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**22.12.2023**

- 17:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung
- 17:30 Uhr Advent am Marktplatz
- 18:30 Uhr Mix Kinonacht im JUZ, Mindestalter: 10Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de

**23.12.2023**

- 19:00 Uhr Adventskalender im Althof: Fensteröffnung

**24.12.2023**

- 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta

**26.12.2023**

- 19:30 Uhr Weihnachtskonzert Musikverein Altomünster in der Schulturnhalle

**29.12.2023**

- 15:00 Uhr Blutspende, Grund-und Mittelschule Altomünster, BRK

**10.01.2024**

- 13:00 Uhr Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430

**12.01.2024**

- 13:30 Uhr Spielenachmittag im JUZ, Mindestalter: 9 Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de

**27.01.2024**

- 14:00 Uhr RepairCafe: Schule Hilgertshausen

# 41. Altbairisches Adventssingen in der Pfarrkirche

Von Anfang an ergänzen sich das Altbairische Adventssingen und der Christkindmarkt hervorragend. Viele Besucher aus nah und fern kommen gerade wegen dieser Tandemveranstaltung nach Altomünster. Sie lassen sich zunächst im Altbairischen Adventssingen auf Weihnachten einstimmen und gehen dann auf den Christkindmarkt.

Das Altbairische Adventssingen ist innerhalb von 40 Jahren zu einer längst lieb gewordenen Tradition und immer bestens besuchten Veranstaltung geworden. Mehrere Gründe sind hierfür ausschlaggebend: Zum einen bietet die Pfarr- und Klosterkirche einen würdigen Rahmen, zum anderen konnten stets ausgezeichnete Gruppen und Sprecher gewonnen werden. Die vorweihnachtliche Meditations- bzw. Andachtsstunde, bei der die Bevölkerung durch gemeinsam

gesungene Lieder mit einbezogen wird, bietet jedem Einzelnen die Chance, für eine gute Stunde die Hektik und den Kommerz zu verlassen und sich auf die tatsächlichen Inhalte des Weihnachtsfestes zu besinnen. Gerade die in der bairischen Volksmusik zum Ausdruck kommende Volksfrömmigkeit mit ihren zarten Klängen und besinnlichen Liedern öffnet die Herzen der Besucher.

Auch im 41. Jahr konnten wieder gute Musiker für das Adventssingen gewonnen werden. Alle auftretenden Gruppen kommen dabei ausschließlich aus dem Dachauer und Wittelsbacher Land: Der Altochor, ein klangvoller gemischter Chor, das Akkordeon-Ensemble „Akksept“, durch das man das Akkordeon von einer ganz anderen Seite kennenlernen wird, der Arnzeller Dreigesang mit seinen drei kräftigen Männerstimmen, Bläsergruppe der

Musikkapelle Steinkirchen, die durch ihren raumfüllenden Klangkörper besticht und die Hirangl-Musi, die zwei Zithern ertönen lassen wird.

Neben den schönen, vielfältigen Musikklangen wird Pater Norbert Rasim mit seinen Texten das Adventssingen inhaltlich bereichern. Die Gesamtleitung liegt wie immer in den bewährten Händen von Siegfried Bradl, Haberer-Zwoagsang und Volksmusikberater des Bezirks Schwaben im Landkreis Aichach-Friedberg, bei dem weitere Informationen eingeholt werden können (Tel. 08254-8665, siegfried.bradl@web.de).

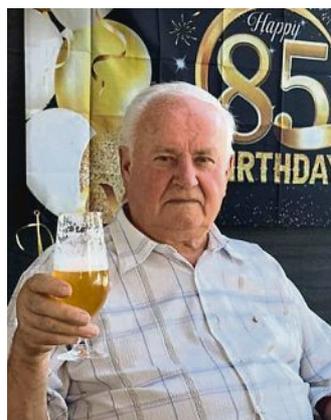
Nach dem Adventssingen, das am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, um 13.30 Uhr bei freiem Eintritt in der Pfarr- und Klosterkirche beginnt, trifft sich alles auf dem Christkindmarkt. Eine große Zahl ortsansässiger Vereine macht sich das ganze Jahr über viel Arbeit, um diesen

sowohl mit handwerklichen Ausstellungs- und Verkaufsstücken, kulinarischen Leckereien, dem Besuch des Hl. Nikolaus und musikalischen Beiträgen ansprechend zu ge-

stalten. Somit werden im wahrsten Sinne des Wortes alle Sinne der Menschen angesprochen: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen.



Alexandra und Markus Marschall haben standesamtlich geheiratet am 13.10.23. Auf dem Bild ist das Brautpaar mit Tochter Isabella und Hündin Ella abgebildet.



## 85. Geburtstag

Im September konnte Herbert Wollnitza im Kreise der Familie seinen 85. Geburtstag feiern. „85 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt! Drum wollen wir Dir heute sagen, es ist schön, dass wir Dich haben!“



**SUZUKI - Vertragshändler**  
**Auto Steiner**

OT Langengern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg  
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

**a** Ihre Meister-Adresse für gutes Hören in Altomünster

**auric Hörcenter in Altomünster**  
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster  
Tel. (08254) 9 98 46 50  
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de



**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag  
08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 17.00 Uhr

**www.auric-hoercenter.de** **auric** HÖRGERÄTE



**Sauber g'spart!**

**Gas, Ökostrom und Wärme von Energie Südbayern.**

**www.esb.de** **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



**95. Geburtstag**

Sie zählt mittlerweile zu den Urgesteinen des Betreuten Wohnens in der Halmsrieder Straße, denn Irmgard Huber gehörte vor 20 Jahren zu den ersten Bewohnern. Nun konnte sie bei bester Gesundheit ihren 95. Geburtstag begehen. Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger gratulierte im Namen der Marktgemeinde.



**Große Spende ans Kinderhospiz**

Die Messerschärferei der Fam. Eichner war eine Bereicherung am Barockfest. Besucher konnten ihre Messer, Scheren und Rosenscheren vorbeibringen, um diese gegen eine Spende schärfen zu lassen. So kam im Verlauf der zwei Barocktage (und viel Heimarbeit) die stattliche Summe von 1195,70€Euro zusammen. Der Betrag wurde an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach/Allgäu übergeben.

**Schule konnte beginnen**

Wenn das kein gelungener Start für die vielen Erstklässler von Altomünster war! Die stellvertretende Rektorin Susanne Tausche begrüßte alle herzlich und freute sich, dass die Buben und Mädchen mit ihrem Schulantritt einen wichtigen Abschnitt in ihrem Leben beginnen. Sie wünschte ihnen viel Freude und Glück

und bat auch die Eltern um ein gutes Miteinander. Bürgermeister Michael Reiter versäumte es nicht, die ABC-Schützen ebenfalls willkommen zu heißen. Er erzählte, dass auch er an dieser Schule seinen Weg gestartet hat. Dass sie viel Freude am Lernen haben und immer wissbegierig bleiben, das wünschte er

ihnen von ganzem Herzen. Nachdem die Kinder in ihre Klassenzimmer gebracht wurden und dort ihre ersten Unterrichtsstunden absolvierten, konnten die Eltern in der Aula die Wartezeit gut überbrücken. Denn der Elternbeirat hatte dort eine schöne Kaffeetafel für sie vorbereitet.



Die Schüler der 1a freuen sich schon richtig auf den Unterricht mit ihrer Lehrerin und stellvertretenden Konrektorin Anna Eichhorn.



Unter der Leitung von ihrer Lehrerin Tanja Umbach dürfen die Buben und Mädchen der Klasse 1b ihren Start ins Schulleben beginnen.



Mit 25 Kindern hat Lydia Schmiedel die meisten ABC- Schützen in ihrer Klasse 1c und freut sich schon auf die Zusammenarbeit.

**VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR**

25 Jahre in Karlsfeld  
**Musik Heckmann**  
 Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente  
[www.musik-heckmann.de](http://www.musik-heckmann.de)  
 Telefon 08131 - 96583  
 Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr  
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Stadtwerke Dachau**

**Ihre Treue, unser Versprechen!**

**Strom und Erdgas werden günstiger!**

Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Strom Erdgas

Ab Neujahr 2024 senken wir unsere Preise für Strom und Erdgas drastisch. Unsere **Strompreise** werden **um 25 %** und mehr reduziert, und auch bei unseren **Erdgaspreisen** können Sie Ersparnisse **von 35 %** und mehr erwarten. Alles Wichtige unter: [stadtwerke-dachau.de](http://stadtwerke-dachau.de)

Stadtwerke Dachau Brunngartenstr. 3 85221 Dachau Tel. 08131 / 7009-68